

\* (Lesehalle für Kriegsflüchtlinge.) Die unter der Leitung des Gemeinderates Dr. Rudolf Schwarz-Hiller stehende Zentralfstelle der Fürsorge für Kriegsflüchtlinge eröffnet am 10. d. ihre Sektion 35 Flüchtlingsbibliothek und -Lesehalle im Mezzanin des Hauses 2. Bez., Praterstraße 9. Die Lesehalle ist an Wochentagen wie an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends ununterbrochen geöffnet. Flüchtlinge erhalten Monatskarten gegen Zahlung von 30 Heller in der Zentralfstelle der Fürsorge für Kriegsflüchtlinge, 2. Bez., Zirkusgasse 5. Der Lesehalle ist eine Bibliothek von derzeit 2500 Bänden angeschaffen, welche Bibliothek in kürzester Zeit außerordentlich vermehrt werden wird. Bücherspenden werden mit größtem Danke angenommen.